

Dirigentenausbildung BKJV, NWSJV, WSJV

Die Dirigentenausbildung richtet sich inhaltlich nach dem Ausbildungsreglement für Chorleiterinnen und Chorleiter des EJV aus dem Jahre 2002. Zudem ist sie der Grundstein für eine allfällige, spätere Weiterbildung zum Juror¹.

Kursaufbau und Terminplan

Thema	Kursleiter / Lektionen	Datum / Zeitraum
Infoabend in Langenthal	Emil Wallimann / Stephan Schüpbach	Fr 9.6.17, 19.30 Uhr
Vorkurs Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung	Emil Wallimann, 21 Lektionen Peter Wespi, 7 Lektionen	Sa 9.9.17 (Emil) Sa 23.9.17 (Peter) Sa 28.10.17 (Emil)
Eintrittstest	Emil Wallimann / Stephan Schüpbach Kathrin Henkel	Sa 25.11.17
Ausbildungsblock 1a	4.5 Tage (32 Lektionen) Musiktheorie/Gehörbildung Emil Wallimann	Sa 20.1.18 Sa 17.2.18 Sa 17.3.18 Sa 28.4.18 Sa 26.5.18 (vorm.)
Schlussprüfung (Musiklehre)	Emil Wallimann	Sa 26.5.18 (nachmittags)
Ausbildungsblock 1b ab August 2018	Gezielte Vorbereitung auf das 1. Praktikum mit: Stimmbildung 2 Tage ** Jodeln/Jodeltechnik 0.5 Tage *** Chorleitung 4 Tage * Sozialkompetenz 0.5 Tage ***	Sa 25.8.18 * Sa 8.9.18 * Sa 22.9.18 * Sa 17.11.18 * Sa 27.10.18 ** Sa 3.11.18 ** Sa 17.11.18 ***
Praktikum 1	Mind. 6 Proben	ab Dezember 2018
Rückmeldungen zum Ausbildungsblock 1a und 1b	Stephan Schüpbach	
Ausbildungsblock 2	Chorleitung 5 Tage ** Naturjodel 1 Tag **** Jodeln/Jodeltechnik 1 Tag * Sozialkompetenz 1 Tag ***	Sa 9.2.19 * Sa 16.3.19 ** Sa 30.3.19 *** Sa 6.4.19 ** Sa 27.4.19 **** Sa 4.5.19 ** Sa 25.5.19 ** Sa 15.6.19 **
	Mind. 10 Proben	ab August 2019
Abschlussprüfung	Div. Experten/Praktikumsleiter	November 2019
Abschlussfeier		Anfangs Dez. 19

¹ Der Einfachheit halber wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet, schliesst aber jeweils die weibliche Form mit ein.

Vorkurs Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung

Thema: Vorbereitung für den Eintrittstest zur Dirigentenausbildung

Elementare Musiklehre:

- Notenschlüssel
- Notennamen im Violin- und Bassschlüssel
- Notenwerte und Pausen
- Metrik und Rhythmik
- Taktarten
- Tempo, Agogik
- Dynamische Vorzeichen
- Dur-Tonleiter
- Versetzungszeichen
- Tonarten bis 3# und 3 b
- Rhythmen klatschen
- Enharmonik und Intervalle diatonisch

Kursziel: Bestehen des Musiktheoretischen Teils des Eintrittstests zur Dirigentenausbildung

Voraussetzungen: Kennen der Noten, Notenwerte, Vorzeichen, Taktangaben sowie die einfachen musikalischen Grundlagen

Daten: 9.9.17 (Emil), 23.9.17 (Peter) und 28.10.17 (Emil)
21 Lektionen à 45 Min. und e-Learning

Eintrittstest

Thema: Geprüft werden die Themen aus dem Vorkurs, einstimmiges Klavierspiel im Violin- und im Bassschlüssel sowie Vorsingen einer Melodie.

Kursziel: Zulassung zur Dirigentenausbildung

Voraussetzungen:

- Intonationssichere Singstimme
- Rhythmusgefühl
- Musikgehör
- Elementare Zeichen der Notenschrift und Rhythmen erkennen
- Notennamen Violin- und Bassschlüssel
- Die Durtonleitern bestimmen und notieren
- Enharmonik und Intervalle diatonisch
- Einstimmiges Klavierspiel im Violin- und Bassschlüssel
- Selbst- und Sozialkompetenz
- Bereitschaft zur Chorleitertätigkeit

Datum: 25. November 2017

Ausbildungsblock 1a

Themen: Musiktheorie, Gehörschulung

Allgemeine Musiklehre und Gehörschulung (Emil Wallimann, 28 Lektionen à 45 Minuten und e-Learning)

Sa 20.1.18, Sa 17.2.18, Sa 17.3.18, Sa 28.4.18, Sa 26.5.18, vormittags

- Die Intervalle (Feinbestimmung) erkennen und notieren
- Die Molltonleitern bestimmen und notieren
- Den Quintenzirkel verstehen und notieren
- Transponieren in eine andere Tonart oder in ein anderes Notensystem
- Die Hauptdreiklänge in ihrer Verwendung (Jodelbegleitung)
- Kadenzen im vierstimmigen Chorsatz verstehen und notieren
- Rhythmen verstehen und wiedergeben (klopfen und notieren)
- Intervalle hören, notieren und singen / Tonfehler erkennen
- Stufen erkennen
- Anstimmen mit der Stimmgabel und Stimmflöte

Schlussprüfung Musiklehre (Emil Wallimann und Kathrin Henkel)

Sa 26. Mai 2018, halber Tag

Bei der Prüfung werden die allgemeine Musiklehre und die Gehörschulung schriftlich und mündlich geprüft und abgeschlossen. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt zur Teilnahme am Ausbildungsblock 1b.

Praktikumsvorbereitung

- Wahl des Praktikumsbetreuers
- Briefing des Praktikumsbetreuers
- De-Briefings nach den Proben
- Praktikumsbericht

Ausbildungsblock 1b

Thema: Vorbereitung für das erste Praktikum

Chorleitung (Emil Wallimann, Stephan Schüpbach, Kathrin Henkel, 28 Lektionen à 45 Minuten inkl. Praktikumsvorbereitung)

Sa 25.8.18 (Emil), Sa 8.9.18 (Emil), Sa 22.9.18 (Kathrin und Stephan), Sa 17.11.18 (Kathrin und Stephan)

- Schlagtechnik
- Dirigiersprache
- Struktur und Aufbau des Jodellieds
- Lied- und Jodelvorbereitung
- Liedinterpretation
- Einsingen und Chorische Stimmbildung (Aussprache, Klangentwicklung etc.)
- Arbeit an einem Repertoirelied
- Anstimmen mit Stimmgabel und Stimmflöte

Stimmbildung (Claudia Fabregas), 14 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 27.10.18, Sa 3.11.18 (2 Tage)

- Anatomie der Stimme
- Atemtechnik
- Tonstütze
- Resonanz
- Vokal- und Konsonantenbildung
- Register und Registerausgleich
- Sprechtechnik, Akzentuierung
- Einsingen

Jodeltechnik (Claudia Fabregas, 4 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 17.11.18 (1/2 Tag)

- Jodelarten
- Vokalisation Solostimmen und Chor
- Stimmbildung JodlerInnen

Sozialkompetenz (Stephan Schüpbach, 4 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 17.11.18 (1/2 Tag)

- Kommunikation und Führung
- Auftrittskompetenz

Praktikum 1 (mind. 6 Proben)

Im Praktikum 1 macht der Praktikant die ersten „Gehversuche“ als Chorleiter. Im Kursblock vor dem Praktikum 1 hat der Kursteilnehmer das theoretische Rüstzeug bekommen. Nun geht es darum dies anzuwenden und zu festigen. Deshalb beschränkt sich das Praktikum 1 auf das „Einsingen“ und das „Auffrischen“ von Repertoireliedern. Der Praktikant soll aber auch die Gelegenheit haben, einem erfahrenen Chorleiter bei der Probearbeit zuzusehen.

Standortgespräch

Im Standortgespräch mit jedem Kursteilnehmer einzeln wird der Praktikumsbericht besprochen sowie die Resultate aus der Zwischenprüfung. Gemeinsam mit dem Kursteilnehmer wird besprochen, ob es Sinn macht die Ausbildung fortzuführen, was der Teilnehmer allenfalls nachzuholen hat und wo er generell steht.

Ausbildungsblock 2

Chorleitung plus Prüfungsvorbereitung; Klasse wird geteilt (mit Emil Wallimann oder Peter Künzi, 28 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 16.3.19, Sa 6.4.19, Sa 4.5.19, Sa 25.5.19, Sa 15.6.19

- Methodik: Einstudieren eines neuen Liedes mit dem Chor
- Dirigiersprache; weitere Übungen
- Gezieltes Fördern des Chorklangs (harmonische Reinheit)
- Liedgestaltung
- Liedwahl, Beurteilen von Kompositionen
- Probengestaltung
- Probenplan
- Didaktische Hinweise und Tipps für den Chorleiter
- Umgang mit musikalischen Schwierigkeiten im Chor
- Jodelliteratur, Komponisten
- Bewertungssystem am Jodlerfest
- Festvorbereitungen
- Urheberrecht – SUISA

Jodeln / Jodeltechnik (Claudia Fabregas, 7 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 9.2.19, ganzer Tag

- Jodelarten
- Vokalisation Solostimmen und Chor
- Stimmbildung JodlerInnen

Sozialkompetenz (Stephan Schüpbach, 7 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 30.3.19, ganzer Tag

- Die Rolle des Dirigenten im Verein
- Das Chorleiterleben: Von der 1. Probe bis zu letzter Probe!
- Kritik üben
- Motivation
- Konflikte vermeiden, erkennen, lösen

Naturjodel (Martin Jutzeler, 7 Lektionen à 45 Minuten)

Sa 27.4.19, ganzer Tag

- Naturtonreihe
- Eigenheiten des regionalen Naturjodels
- Methodik: Einstudieren eines ungeschriebenen Jutz'
- Etc.

Praktikum 2 (mind. 10 Proben)

Im Praktikum 2 soll der Praktikant das Gelernte aus dem Praktikum 1 wieder anwenden und zudem die Gelegenheit haben mit dem Chor ein neues Lied einzustudieren. Weiter soll der Praktikant die Probenplanung und das Zeitmanagement praktisch umsetzen können. Aus diesem Grunde soll er zu Beginn, zeitlich betrachtet, eine halbe Probe leiten und später gegen Schluss des Praktikums eine ganze.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einer Probelektion. Der angehende Chorleiter wird dabei von einem Experten und dem Praktikumsbetreuer beurteilt.

Kosten:

Ist noch in Bearbeitung;
ca. Fr. 1000 bis Fr. 1500.00